

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Februar 2022

A) Ausstellungen – Februar 2022

Noch bis 27. Februar 2022, Sonderausstellung

Den Dingen das Beiläufige nehmen – Expressionistische Maler aus Ostpreußen

Der Expressionismus in der Kunst Ostpreußens beginnt erst ab 1918. In der Königsberger Künstlervereinigung „Der Ring“ finden sich junge Kräfte zusammen, die nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten suchen. Diese Situation und die spätere Entwicklung bis zum Einsetzen der nationalsozialistischen Kunstpolitik sind Themen der Ausstellung. Dokumentiert wird auch das Weiterleben der expressionistischen Kunst durch ostpreußische Künstler im Westen nach 1945 bis in die 1960er Jahre.

Noch bis 18. April 2022, Kabinettausstellung

Des Alltags schöne Seiten – Grafik der 1950er Jahre von Gerhard Matzat und Ute Brinckmann-Schmolling

Zwei ostpreußische Kunstschaaffende arbeiteten während der 1950er Jahre in Frankfurt/M. an Kunstgrafik für einen maßvoll modernen Geschmack. Die Kunstszene in der jungen Bundesrepublik entwickelte sich lebhaft mit Beginn des wirtschaftlichen Aufschwungs. Neue Einflüsse der internationalen Moderne stellten einen radikalen Bruch mit der vorherigen Kunst im „Dritten Reich“ dar. Zwischen Tradition und völliger Abstraktion gab es auch Mittelwege, die man als „gemäßigte Moderne“ bezeichnen könnte.

B) Veranstaltungen – Februar 2022

Dienstag, 1. Februar 2022, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

In der Reihe „Museum erleben“:

Vom Ankommen – Flüchtlinge und Vertriebene in Lüneburg in der Nachkriegszeit

Führung mit Dr. Eike Eckert

Unter diesem Themenkomplex führt Dr. Eike Eckert durch die Dauerausstellung und spricht über die Probleme der Neubürger zwischen Ankommen und Integration. Die Bevölkerung Lüneburgs stieg durch den Zuzug von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg sprunghaft um fast ein Drittel an.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Sonntag, 6. Februar 2022, 14.00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Brauen in Lüneburg

Öffentliche Sonntagsführung durch das Brauereimuseum mit Rainer Proschko
Im historischen Sudhaus der ehemaligen Kronen-Brauerei wird der spannende Bierbrauprozess und die Geschichte des Brauens in Lüneburg erläutert.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de erforderlich.

Mittwoch, 9. Februar 2022, 18.30 Uhr, Eintritt 4,00 €

Masurische Wortschätze – Familiengeschichten aus einer fast vergessenen Welt

Lesung von Prof. Siegmund Fröhlich

Die masurische Sprache hat sich im südöstlichen Teil Ostpreußens im damaligen Herrschaftsgebiet des Deutschen Ordens bereits seit dem Mittelalter unter den dortigen Siedlern eigenständig entwickelt. Ähnlich wie das Plattdeutsche war sie keine Schriftsprache, die in Schulen gelehrt wurde. Vielmehr wurde sie sowohl von der preußischen als auch später von der polnischen Verwaltung in Masowien verpönt und abgelehnt. Prof. Fröhlich beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte Masurens und der masurischen Sprache. In seinem Buch „Masurische Wortschätze“ hat er ca. 800 Begriffe aus der masurischen Sprache vereinigt.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Donnerstag, 10. Februar 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Schreiben mit Feder und Tinte

Kinderclub mit Luisa Schubert

Wie haben die Menschen früher geschrieben und welche Schreibutensilien wurden verwendet? Nach der Betrachtung alter Schriften können die Kinder mit echten Gänsefedern die eigenen Namen schreiben und mit einer farbigen Initiale, einem schmückendem Anfangsbuchstaben, verzieren.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 7 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Die Kinder müssen am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Dienstag, 15. Februar 2022, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

In der Reihe „Museum erleben“:

Ein Buch verändert die Welt – Kants „Kritik der reinen Vernunft“

Vortrag mit Dr. Tim Kunze

Kants wichtigstes Werk, die „Kritik der reinen Vernunft“ gilt als so etwas wie die Mona Lisa der Philosophie. Es ist eines der berühmtesten Bücher der Weltgeschichte und prägt bis heute unseren Blick auf unser Denken und Handeln.

Was macht Kants Gedanken so umwälzend und so aktuell?

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Mittwoch, 16. Februar 2022, 18.30 Uhr, Eintritt: 5,- €

Von Bienen, Wachs und Honig – Zeidler und Imker (nicht nur) in Ostpreußen

Vortrag von Museumsdirektor Dr. Joachim Mähnert

Heute sind Bienenwachs und Honig für Jedermann billig und nahezu unbegrenzt zugänglich, in früheren Jahrhunderten waren sie eine wertvolle Kostbarkeit, die nur dem Fleiß der Honigbiene zu verdanken war. Die Wälder Ostpreußens waren ein Zentrum von Imkern und Zeidlern, und schon in der Hansezeit wurden große Mengen Wachs und Honig exportiert. Dr. Mähnert berichtet über das faszinierende Leben und Wirken einer Honigbiene sowie die Kulturgeschichte der Imkerei (nicht nur) im Osten.

Für diese Veranstaltung gilt voraussichtlich die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Donnerstag, 24. Februar 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Mit dem Kinder-Audioguide das Museum entdecken

Kinderclub mit Silke Straatman

Das Museum hat einen neuen Audioguide, der die Kinder mit Spaß durch das Museum begleiten soll: Mit Opa Struppek, Jakob und Luisa geht es auf eine interessante Entdeckungstour. Unterwegs warten ein paar nette Überraschungen, die die Kinder zum Staunen bringen.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 7 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-lg.de jederzeit möglich.

Die Kinder müssen am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Vorschau auf den März 2022

Dienstag, 1. März 2022, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

In der Reihe „Museum erleben“:

„Zugvögel“ – Ein Bericht über die Flucht aus Ostpreußen 1945

Vortrag von Dr. Christoph Hinkelmann

Walter von Sanden, ein bekannter Naturschriftsteller in der Mitte des 20. Jahrhunderts, erreichte mit seiner Frau Edith, einer Tierplastikerin, und dem polnischen Begleiter nach einer wochenlangen strapaziösen Flucht den Westen. Wenige Jahre später hat Walter von Sanden-Guja, der seinem Namen den des in Ostpreußen verlorenen Gutes hinzufügte, die Erlebnisse dieser Wochen aus Tagebuchnotizen authentisch nachgezeichnet. Die vielfach schonungslos offenen Darstellungen werden dadurch abgemildert, dass er sie mit kleinen Beobachtungen von Vögeln verband.

Dr. Hinkelmann wird die Rahmenbedingungen der Flucht im Februar und März 1945 vorstellen und einige originale Passagen des Zeitdokuments „Zugvögel“ vortragen.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de erforderlich.

Sonntag, 6. März 2022, 14.00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Frauenschicksale – (ÜBER-)LEBEN in der Kriegs-und Nachkriegszeit

Öffentliche Sonntagsführung mit Vera Thiel

Zwei Tage vor dem Weltfrauentag beschäftigt sich die Sonntagsführung als Schwerpunkt mit dem Schicksal von Frauen während des Zweiten Weltkriegs und in den Nachkriegsjahren. Es werden Exponate in der Dauerausstellung des Museums gezeigt, die explizit auf diese Thematik eingehen.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de erforderlich.

Unsere digitalen Angebote

Wie viele Kulturinstitutionen wollen auch wir Ihnen auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Sie können Videos auf unserem YouTube-Kanal sehen, in denen wir unsere Lieblingsstücke, Erlesenes oder Ausstellungsmodulare vorstellen. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Online-Führung zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen finden Sie weiter auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. In unserem „Blog“, unserem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, gelungene Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke. Schauen Sie doch einfach mal rein!

Unsere Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Für den Museumsbesuch gelten die 2G-Regeln. Es ist ein Nachweis über eine Genesung oder vollständige Impfung vorzulegen. Beim Besuch unserer Veranstaltungen mit Voranmeldung gelten die 2G-Plus-Regeln. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Weiterhin gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können ohne Impf- oder Genesenennachweis an allen Angeboten teilnehmen, müssen aber eine FFP2-Maske tragen, wenn sie über 14 Jahre alt sind. Darunter dürfen/können sie auch eine OP-Maske tragen, Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Vor der Teilnahme an Veranstaltungen mit Anmeldung müssen die Kinder am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Desinfektionsmöglichkeiten stehen allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Die Personenzahl bei Veranstaltungen ist begrenzt und eine Anmeldung und Kartenreservierung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Weitere Auskünfte zu Änderungen und Corona-Schutzmaßnahmen werden auf unserer Webseite immer aktuell bekanntgegeben.

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-ig.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,

ab 17.00 Uhr ermäßigter Eintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung und einer Buchung unter bildung@ol-ig.de oder Tel. 04131 759950 möglich.
Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 Erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/OstpreussischesLandesmuseum

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 10. Januar 2022